Mitteilungen

der Evangelischen Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Königs Wusterhausen

Deutsch Wusterhausen
Königs Wusterhausen
Schenkendorf und Zeesen

Dezember 2018 bis Januar 2019

48./49. Jahrgang

Liebe Mitchristen
in Königs Wusterhausen!

Ich freue mich auf die Tage, an denen vor unserer Tür wieder unser Herrnhuter Adventsstern hängt. Sein warmer Schein begrüßt mich dann immer, wenn ich wieder ins warme Haus kommen kann. Er gehört zu unserem Leben dazu: Der Stern zur Advents- und Weihnachtszeit. Diesmal an einem ganz anderen Ort, seit meine Frau und ich in Königs Wusterhausen wohnen.

Die Sterne, die wir in und an unseren Kirchen aufgehängt haben, wollen bei uns allen auch das Gefühl des Nachhausekommens wecken.

Der Stern hängt ganz selbstverständlich für uns mit Weihnachten zusammen, auch wenn er in der bekanntesten Weihnachtsgeschichte von Lukas gar nicht vorkommt. Aber Matthäus berichtet von den Weisen, die dem Stern gefolgt sind und die kommen ja meistens auch im Krippenspiel vor. Der Stern ist so etwas wie ein Navigationssystem, dem die Weisen damals nur zu folgen brauchten. „Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut“ (Mt. 2, 10), heißt es in der Bibel.
Die Weisen wussten mit einem Mal, dass sich die Suche, die sicherlich schwierig war, gelohnt hat. Wie oft werden sie sich gefragt haben, ob dieser Weg Sinn macht, ob sie überhaupt etwas finden werden. Das, was man sich wünscht und die Realität liegen ja oft so weit auseinander.

Plötzlich sehen sie den Stern. Alle Zweifel, alle Fragen sind wie weggewischt. Ihre Träume, ihre Hoffnungen werden tatsächlich wahr und die Freude dann grenzenlos. Wie die Weisen bin ich unterwegs, manchmal zielstrebig und sicher und dann wieder voller Zweifel. Das kann mir selbst mit der besten Navigations-App passieren. Hilflosigkeit macht sich breit. Man verliert den Überblick und manchmal auch den Glauben.

Dieses Gefühl kennen sicher viele. Wer hätte da nicht gern einen Leitstern? Natürlich nur im übertragenen Sinne, denn zum Stall von Bethlehem wollen ja die wenigsten von uns wirklich. Aber so ein leuchtendes Zeichen, das uns die Richtung vorgibt, das wäre schon was. „Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut“, hören wir über die Weisen aus dem Morgenland und so könnte es uns auch gehen, wenn wir die richtige Richtung eingeschlagen haben.

Der uns dabei helfen will, ist unter dem Stern von damals zu finden: Jesus, das Kind in der Krippe, Jesus, der Sohn Gottes und auch: Jesu, der Gekreuzigte und Auferstandene. Er will unser Wegweiser sein, darauf weist uns der leuchtende Stern hin. Nicht umsonst hängt in der Kreuzkirche ein großer Stern im Altarraum. Der Stern will für mich leuchten, wenn ich den Weg und mich selbst verloren habe. Unterm Stern finde ich Frieden mit mir, mit Anderen und mit Gott.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Geschichte vom Licht

Eines Tages bemerkte der König, dass er alt geworden war. Er rief seine Söhne in die große Halle. „Bis zum Abend habt ihr Zeit“, sagte er, „diese Halle zu füllen“. Er gab ihnen einen Silberling. Das war nicht viel. „Wer es schafft, soll mein Nachfolger werden“. Die beiden Söhne zogen los. Der Ältere kam an ein Feld, auf dem Leute gerade Weizen droschen. „Ich gebe euch einen Silberling für die Spreu!“ Die Bauern waren froh, die Spreu los zu sein und brachten sie sogar ins Schloss. „Du kannst mich zum König machen“, rief der Ältere seinem Vater zu, „ich habe die Halle gefüllt“. Aber der Vater wollte noch warten. Als es dämmerte, kam schließlich der Jüngere. „Räumt dieses nutzlose Zeug hier raus“, sagte er. Dann stellte er eine Kerze in die Mitte der Halle. Er zündete sie an. Warmes Licht füllte den ganzen Raum und ließ die Gesichter des Königs und der Söhne, der Diener und der Mägde leuchten. Der alte König lächelte: „Du wirst mein Nachfolger“.

(Legende)

Licht von Bethlehem

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion Licht aus Bethlehem unserer katholischen Geschwister. Am 4. Advent werden wir das Licht, welches, in Bethlehem entzündet, in einer langen Kette auch in unsere Stadt getragen wird, empfangen. In den folgenden Gottesdiensten können Sie das Licht mit in Ihr Haus tragen. Gegen eine kleine Spende werden wir dafür, wie im vergangenen Jahr, eine gewisse Anzahl an Kerzen für den Transport für Sie bereit halten.

Ein Jahr Königs Wusterhausen

Am Reformationstag erinnerten wir uns an Pfarrer Werner. Eine Straße trägt seit 10 Jahren seinen Namen. 31 Jahre war er mit seiner Frau Pfarrer in der Stadt. Ich dagegen kann erst auf ein bescheidenes Jahr in KW zurückblicken. Doch dies hatte es in sich! Wenn ich nur an die wunderbaren Gottesdienste zurückdenke, die ja das Herzstück einer lebendigen Gemeinde sind und die musikalisch oft ihresgleichen suchen. Beeindruckt hat mich besonders die Jubelkonfirmation.

43 Jubiläumskonfirmanden hatten sich angemeldet. Aber auch die Osternacht, bei der einige Jugendliche unserer Gemeinde mitwirkten, ist mir in Erinnerung. Erinnern Sie sich noch, wie wir in diesem Sommer geschwitzt haben?

Der Himmelfahrtgottesdienst auf dem Funkerberg war auch an einem dieser heißen Tage und er war dennoch - auch wegen des großen Bläserchores - ein Erlebnis.

Im Oktober fand erstmals unter Leitung von Pfarrerin Rämer ein „Dunkelgottesdienst“ statt, bei dem allen Teilnehmern die Augen verbunden waren. Alle, die mitfeierten, waren sehr beeindruckt von dieser Erfahrung.

Es könnten noch viele große, festliche Gottesdienste erwähnt werden, die zum Lobe Gottes gefeiert wurden. Vielleicht schauen Sie einfach mal wieder zu einem Gottesdienst in Ihrer Kirche vorbei! Denn je voller die Kirche ist, desto schöner wird der Gottesdienst für alle.

Seit Ende Mai wohnen mein Frau und ich nun in Königs Wusterhausen im „Übergangspfarrhaus“ am Nottefließ. Wir wurden hier sehr herzlich aufgenommen und erfreuen uns jeden Tag an dieser schönen Stadt. Vieles kann nun wieder mit dem Fahrrad erledigt werden. Und es ist auch gar nicht mehr so schlimm, wenn eine Sitzung mal etwas länger geht. Denn das war im letzten Jahr oft der Fall.

Ungezählt sind die Sitzungen, in denen wir über die Zukunft des Pfarr- und Gemeindehauses gesprochen haben. Gute Pläne sind entstanden und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr endlich beginnen können. Klar ist, nicht nur für den Kirchenkreis wird der Bau eine Herausforderung, sondern auch für uns als Gemeinden. Wir werden ganz gezielt um Spenden bitten und Aktionen starten, um das, was an Geld noch fehlt, zusammen zu bekommen.

In Schenkendorf durfte ich mich mit der Gemeinde erstmals um die Sanierung einer Gruft kümmern. Seit 2 Jahren wird geforscht und geplant, wie die Gruft und die Särge in ihr sachgerecht konserviert werden können. Und dabei geht es natürlich um sehr viel Geld, was die Gemeinde nicht hat.

Das Sommerkirchenkarussell fand in diesem Jahr in leicht veränderter Form statt. Nun werten wir das letzte Jahr aus und entwickeln Ideen, wie es im nächsten Jahr weitergehen könnte.

Vielleicht sind wir uns im letzten Jahr bei dem einen oder anderen Konzert begegnet. Wenn es meine Zeit zulässt, sitze ich immer gern bei Orgelkonzerten auf meinem neuen „Stammplatz“, von dem aus man den Künstlern auf die Finger schauen kann. Beeindruckend war für mich die „Lange Nacht der Musik“. Gern erinnere ich mich auch an den Gemeindeausflug Ende September. Auch hier wurden wir auf dem Rhin mit Sonnenschein verwöhnt.

Aber auch das habe ich im letzten Jahr erlebt: an vielen Stellen wurden helfende Hände gebraucht und manchmal waren nicht genug da und die Arbeit musste von wenigen Schultern getragen werden. Unser „Hausmeister“ Norbert Stark musste viel herumtelefonieren. Bitte, lassen Sie sich ansprechen, wenn Ihre Gemeinde Hilfe braucht!

Beim letzten Herbstputz habe ich gespürt, wie viel Spaß es machen kann, mit Anderen zusammen etwas zu bewegen - und wenn es nur Laub, Äste oder Staubflocken sind.

Ich könnte noch über so vieles schreiben, über Projekte mit Kindern, die Konfirmationen, die Sanierungsarbeiten am Kirchturm, das tolle Gemeindefest. Ich freue mich auf das nächste Jahr - auf volle Kirchen, berauschende Konzerte und Feste, Arbeitseinsätze, die Spaß machen und vor allem auf die vielen Aufgaben, die mit der Pfarrhaussanierung vor uns liegen. Denn diese Aufgaben lassen uns alle zusammen wachsen.

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

An dieser Stelle wollen wir Sie darüber informieren, wie es mit unserem Gemeindehaus vorangeht.

In der Gemeindeversammlung am Erntedanktag und in mehreren Sitzungen haben wir Sie über den Umbau des Pfarrhauses zum EVANGELISCHEN ZENTRUM AN DER KREUZKIRCHE informiert.

Inzwischen haben alle an der Finanzierung beteiligten den endgültigen Finanzierungsplan erstellt, der, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, schon von den Gremien beschlossen sein wird.

Natürlich gibt es darin auch die Spalte „Spenden“, in der wir noch eine erhebliche, aber machbare Lücke haben. Ebenso sind in der Finanzierung die Einrichtungsgegenstände in Haus und Garten nicht enthalten. Dazu werden wir demnächst genauer berichten, hier zunächst nur ein Beispiel.

In der Gemeindeversammlung ist nochmals deutlich geworden, wie wichtig für unsere Gemeindearbeit und die gelebte und gefeierte Gemeinschaft in unserer Gemeinde der Abstellraum im Garten ist. Im GKR werden derzeit mehrere alternative Standorte diskutiert. Allerdings müssen wir diesen „Schuppen“ allein finanzieren und sind da und an einigen anderen Stellen auf Ihre Hilfe angewiesen.

Dort sind dann auch Ideen gefragt: Wenn Sie z. B. zu Ihrem „123.“ Geburtstag auf Präsentkörbe und Orchideen verzichten würden und den Gästen sagen: „Haste mal ´ne Mark für den Pfarrhausschuppen…“, wäre das eine sehr großen Hilfe für die Gemeinde. Unsere Kontonummer finden Sie auf Seite 9, Verwendungszweck KG KW-Pfarrhaus. Gern stellen wir Ihnen – wenn Sie es wollen - dazu dann auch Spendenquittungen aus.

Wie geht's weiter?

Derzeit wird der Bauantrag vorbereitet und eingereicht. Im Januar 2019 finden die letzten Veranstaltungen im Pfarrhaus statt. Im Februar 2019 wollen wir dann das Pfarrhaus komplett freiziehen, um Platz für die Handwerker zu machen. Für die Gemeindekreise wird es Ausweichorte für ihre Zusammenkünfte geben. Die Regionalküsterei wird in geeigneter Weise vor Ort bleiben. Dann wird es zunächst an den Rückbau einiger Wände usw. gehen.

Auch beim Aus- und Umräumen sowie bei der Bauvorbereitung sind wieder Ihre Spenden gefragt – hier die ZEIT-SPENDEN. Wir hoffen, dass dann viele von uns dabei sein werden und bitten um Ihre Bereitschaftsmeldung dazu bei Karsten Kalz (03375 205262), Norbert Stark (03375 294047) oder in der Regionalküsterei. Gern erinnere ich mich da an unsere Kircheninnensanierung, wo wir mit sehr vielen Helfern die letzten Handgriffe besonders die Baureinigung erledigt haben. DAS WAR TOLL!

Ab Februar 2019 wird es für die Bauzeit auch keine Fremdvermietungen der Kreuzkirche geben. Wir können in dieser Zeit einfach kein verlässlicher Partner sein. Unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen finden wie gewohnt in der Kreuzkirche statt, die dann in den Seitenschiffen zum Möbellager wird. Fazit:

Es gibt viel zu tun, packen wir es an!

Ihr Karsten Kalz

Ein gelungenes Miteinander - Rückblick auf den Tag des Sehens am 10. Oktober

Vom Aufbau des Zeltes durch das DRK am frühen Vormittag auf dem Stadtplatz, bis zum Dunkelgottesdienst am Abend in der Kreuzkirche, war der Tag des Sehens eine erfolgreiche Aktion.

Um 10.00 eröffnete Frau von Schrötter (Leiterin des Fachbereiches Bürgerdienste, Ordnung und Familie) die Aktionen und vertraute sich anschließend selber einem der Tandemfahrer an, natürlich mit Schlafbrille, sowie die meisten der über 160 Besucher*innen. Das Angebot war vielseitig und regte zum Mitmachen, Informieren, Austausch und zum Genießen an. Fleißige Keks-/Kuchenbäcker*innen aus der Schule und der Kirchengemeinde ermöglichten Stärkung und Genuss. Als Dankeschön erbaten wir eine Spende zugunsten der Blindenschule. Fast 180 EURO kamen zusammen. Ein herzliches Dankeschön allen die dazu beigetragen haben, damit kann die Schule die Anschaffung eines speziellen Sportgerätes fördern.

Gefördert hat dieser Tag ein großartiges Miteinander aller Akteure. Gemeinsam als Kirchengemeinde, Kommune, Diakonie und Schule wollen wir auch zukünftig zusammenarbeiten und damit einen weiteren Beitrag für ein gelungenes Miteinander in unserer Stadt leisten.

Ihre Pfarrerin Nora Rämer

Der Text aus Epheser 4,1-7 ist dabei die Grundlage für das Thema. Von dem Text ausgehend sind dann die einzelnen Tage abgeleitet.

Sonntag, 13.01.2019, 10:30 Uhr
EFG Zeesen Karl-Liebknecht-Str. 205
Predigt: Pfarrer Ingo Arndt
Einheit feiern (Eph 4,4-6)

Montag 14.01.2019, 19.00 Uhr
EFG Zeesen Karl-Liebknecht-Str. 205
Der Berufung würdig leben
(Eph 4,1 und Eph 5,8-20)

Dienstag 15.01.2019 19:00 Uhr
LKG KW Schloßplatz 5
Demut, Sanftmut und Geduld
(Eph 4,2)

Mittwoch 16.01.2019 19:00 Uhr
Christusgemeinde KW Luckenwalder Str
In Liebe ertragen (Eph 4,2/25-32)

Donnerstag 17.01.2019, 19:00 Uhr
Dorfkirche Schenkendorf,
Freiherr-von-Löben-Straße 12
Die Einigkeit wahren

Freitag 18.01.2019 19:00 Uhr
Gemeindehaus Bestensee,
Reuter Str. 16
Das Band des Friedens knüpfen

Sonnabend 19.01.2019, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Gräbendorf,
Karl-Woitschach-Str.
Träger der Hoffnung sein

Sonntag 20.01.2019, 10:30 Uhr
Kreuzkirche KW, Kirchplatz 2
Superintendent Nottmeier
Alles Gnade! (Eph 1,7/2,4-10)

Büroöffnungszeiten der Regionalküsterei Weihnachten und Neujahr

Beachten Sie bitte, dass unsere Regionalküsterei vom 21.12.2018 bis zum Jahreswechsel geschlossen ist.

Ab Donnerstag, dem 03.01.2019, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter wieder zur Verfügung.

„Blättchenabend“

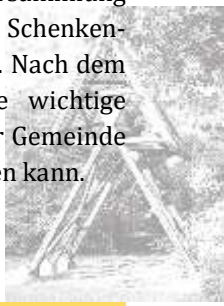
Die Gemeinde lebt von Mithilfe vieler Ehrenamtlicher: Blättchenverteiler, Kirchenreiniger, Lektoren, Kindergottesdiensthelfer, ……

Dafür möchten wir herzlich Danke sagen. Diesmal nicht bei „Federweißer“, aber der beliebte Zwiebelkuchen wird wieder mit dabei sein.

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, 18.01.2019, ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus KW, Schloßplatz 5 mit uns zu feiern. Auf ein gemütliches gemeinsames Beisammensein und den Gedankenaustausch freuen sich der Gemeindekirchenrat und die Mitarbeiter der Gemeinde.

Z Gemeindeversammlung Zeesen/Schenkendorf

Am 27. Januar um 10:00 Uhr lädt der GKR Zeesen-Schenkendorf zur einer gemeinsamen Gemeindeversammlung der Gemeinden Zeesen und Schenkendorf in die Kirche Zeesen ein. Nach dem Gottesdienst wird über die wichtige Frage beraten, wie es mit der Gemeinde Zeesen in Zukunft weitergehen kann.



Für Ihre Spenden und sonstige Zahlungen hier unsere Kontoverbindung:

Bankverbindung:
Evangelische Bank eG, Kassel
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE17 5206 0410 0803 9001 00
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
im Verwendungszweck bitte unbedingt Kirchengemeinde angeben!
- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen

2. Dezember 2018 – 1. Advent

KW 10:30 Uhr Pfarrer Weiß

S 14:00 Uhr Pfarrer Arndt GD mit anschließender Adventsfeier

9. Dezember 2018 – 2. Advent

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 14:00 Uhr Pfarrer Arndt / Fr. Henschel GD mit anschließender Adventsfeier

16. Dezember 2018 – 3. Advent

DW 09:00 Uhr Prädikant Stork

Z 09:00 Uhr Pfarrer Hülsen

KW 10:30 Uhr Prädikant Stork

S 17:00 Uhr Pfarrerin Rämer (Krippenspiel)

23. Dezember 2018 – 4. Advent

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt. GD mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf der Seite gegenüber

31.Dezember 2018 – Silvester

NL 17:00 Uhr Pfarrer Arndt Regionalgottesdienst (in Niederlehme)

1. Januar 2019 – Neujahr

DW 14:00 Uhr Pfarrer Hülsen

06. Januar 2019 - Epiphanias

DW 14:00 Uhr Gottesdienst in der KITA Neu Diepensee

Vormittags besteht die Möglichkeit des Besuches des Vorstellungsgottesdienstes (11:00 Uhr) für die Pfarrerin im Entsendungsdienst, Frau Rebekka Wackler, in der Lukasgemeinde KW (Gemeindehaus Senzig) Fahrdienst Abfahrt Pfarrhaus KW 10:30 Uhr. Um Anmeldung in der Regionalküsterei wird gebeten.

13. Januar 2019 – 1. Sonntag nach Epiphanias

S 09:00 Uhr Pfarrer Hülsen

Z 10:30 Uhr Pfarrer Arndt Beginn der Allianzgebetswoche in der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde Zeesen Karl Liebknecht Str.

KW 10:30 Uhr Kreuzkirche KW Pfarrerin Mahlow

20. Januar 2019 - 2. Sonntag nach Epiphanias

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Superintendent Nottmeier Abschluß der Allianzgebetswoche

27. Januar 2019 - letzter Sonntag nach Epiphanias

Z 10:00 Uhr Pfarrer Arndt mit Gemeindeversammlung

KW 10:30 Uhr NN

Unsere Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember 2018 - Heilig Abend

Z 15:30 Uhr Pfarrer Weiß

S 17:00 Uhr Pfarrer Weiß

DW 16:00 Uhr Pfarrer Arndt

DW 17:00 Uhr Prädikant Stork

KW 15:00 Uhr familienfreundliche Christvesper mit Kinderchor

KW 17:00 Uhr Christvesper Pfarrer Arndt (Bläser ab 16:30)

KW 22:30 Uhr Musik zur Christnacht

25. Dezember 2018 – 1. Feiertag

S 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt mit Bläsern

26. Dezember 2018 - 2. Feiertag

KW 10:30 Uhr Pfarrerin Rämer mit Kantorei

DW **Andachten im Seniorenheim Deutsch Wusterhausen**
an jedem 2. Freitag im Monat ab 11:00 Uhr im Kino

KW **Andachten im Seniorenheim KW in der Rosa-Luxemburg-Str.**
an jedem 3. Montag im Monat ab 10:00 Uhr im Speisesaal

Kinderkirche Kita „Arche Noah“ jeweils 09:45 Uhr
05.12.2018 in der Kita „Arche Noah“
19.12.2018 in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen
16.01.2019 in der Kita „Arche Noah“
30.01.2019 in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Taufen

KW Clara Zehl, geboren 2017, getauft am 09.09.2018

KW Lilja Julie Gumlich, geboren 2018, getauft am 15.9.2018

KW Catharina Neumann, geboren 2018, getauft am 21.10.2018

S Edgar Nowitzke, geboren 2012, getauft am 28.10.2018

S Charlotte Nowitzke, geboren 2016, getauft am 28.10.2018

Bestattungen

KW Christel Hopf, geb. Nillert, 78 Jahre, bestattet am 19.10.2018, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

KW Ursula Bläsing, 93 Jahre, bestattet am 30.10.2018, früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen

Z Helga Kristen, geb. Jäschke, 76 Jahre, bestattet am 05.11.2018, früher wohnhaft in Zeesen

So finden Sie uns:

Kreuzkirche Königs Wusterhausen:
Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen:
Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf:
Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen:
Friedenstraße/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

Gemeinde im Internet:
- www.kreuzkirche-kw.com
- www.kirchenmusik-kw.de
-www.kw-evangelisch.de

„Auf einen Klick“
Infos aus dem Kirchenkreis
Neukölln
www.neukoelln-evangelisch.de

Irish Christmas in der Kreuzkirche

Erstmals laden „Grünland mit Freunden“ zur „Irish Christmas“ als das etwas andere Adventskonzert in der Vorweihnachtszeit. Am Mittwoch, dem 19. Dezember 2018 um 19:00 Uhr gastieren die Musiker in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen.

Besinnliche Texte um die Weihnachtsgeschichte und irische Musik verschiedener Epochen laden zum Hören und Mitsingen ein. Natürlich werden die altbekannten Advents- und Weihnachtslieder nicht fehlen, wenn auch im Gewand irischer Musiktradition.

Von den Volksmusiken Europas ist die irische Musik international die beliebteste, weil sie wunderschöne, zu Herzen gehende Melodien, warme und berührende Klänge, aber auch schnelle und mitreißende Rhythmen miteinander verbindet. Gerade deshalb ist sie sehr gut geeignet, die Freude und Begeisterung über die Geburt von Jesus Christus zu vermitteln.

Matthias Wacker & Friends

Der bekannte Potsdamer Saxophonist Matthias Wacker macht am 20. Januar 2019, 17:00 Uhr mit seiner Band in der Kreuzkirche von Königs Wusterhausen Station. Das Konzert ist ein Gemeinschaftsprojekt mit unserem Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Karsten Kalz.

Das Programm spannt den Bogen von Klassik über traditionelle Jazzstandards und Filmklassiker bis zu modernen Songs im Pop-Arrangement.

Der Saxophonist Matthias Wacker wird am Keyboard von Udo Volk, an der Gitarre von René Kricke und am Schlagzeug von Christoph Meister begleitet. Am Gesangsmikrophon ist Anne Hambloch zu erleben. Wacker & Friends überzeugen durch Spielfreude, Können und ihren eigenen Sound. Die Musiker verstehen es, Jung und Alt gleichermaßen zu begeistern. So wird das Konzert in der Kombination mit den Mitgliedern des Evangelischen Posaunenchores zu einem Hörerlebnis für alle Beteiligten.

Posaunenchor auf dem Wasserturm

an jedem Adventssonntag um 16:00 Uhr
Heilig Abend 22:00 Uhr

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Samstag, 01. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach (1685-1750) - Weihnachtsoratorium I-III
Mitwirkende
Georgia Tryfona - Sopran
Irene Schneider - Alt
Nico Eckert - Tenor
Tye Maurice Thomas - Bass
Neues Barockorchester Berlin
Leitung - Christian Finke-Tange
Eintritt: 21,50/16,50 €, ermäßigt: 17,50/12,50 €

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Samstag, 08. Dezember 2018, 17:00 Uhr

Weihnachtsmusik

Lieder, Arien, Duette und Cembalomusik zur Advents- und Weihnachtszeit
Karin Lasa (Alt)
Christiane Scheetz (Cembalo)
Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 4,00 €

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Samstag, 15. Dezember 2018, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr

Weihnachtsmusik

Instrumentalmusik, Chormusik, Bläsermusik und Orgelmusik
zur Advents- und Weihnachtszeit
Mitwirkende:
Chor und Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums KW,
Chor der Gemeinde St. Elisabeth KW,
Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde KW,
Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde KW
Eintritt frei

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Sonntag, 16. Dezember 2018, 15:00 Uhr

Orgelmusik bei Kerzenschein

Weihnachtliche Orgelmusik

von Johann Sebastian Bach,
Dietrich Buxtehude, Pierre Dandrieu,
Andrea Basili, Carl Heinrich Graun u.a.
Orgel: Christiane Scheetz
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Irische Christnacht

(siehe auch Seite 13)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Montag, 24. Dezember 2018, 22:30 Uhr

Musikalische Christnacht

Mitwirkende:
Matthias Wacker Saxophon
Alexander Koderisch Violoncello
Kammerchor
Orgel und musikalische Gesamtleitung: Christiane Scheetz
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Sonntag, 20. Januar 2019, 17:00 Uhr

Konzert zum neuen Jahr

Matthias Wacker & Friends
mit dem Evangelischen Posaunenchor der Kirchengemeinde
(siehe auch Seite 13)
Eintritt 10,00 € ermäßigt 8,00 €

11.12.2018, 16:00 Uhr
Adventsbasteln
für die ganze Familie
Königs Wusterhausen,
Gemeindehaus Schlossplatz 5

16.12.2018, 17:00 Uhr
Krippenspiel
in der Dorfkirche Schenkendorf

Gottesdienste:

9.12.2018,14:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Christenlehrekindern
in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen, anschließend Gemeindenachmittag im Pfarrhaus mit Basteln für Kinder und Kaffee und Kuchen.

24.12.2018, 15:00 Uhr
Familienfreundliche Christvesper mit Kinderchor in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Krippenspiel am 4. Advent ade?
Leider kann das traditionelle Krippenspiel der Jungen Gemeinde am 4. Advent nicht stattfinden.
Wir hoffen, dass die Junge Gemeinde in den kommenden Jahren unser Gemeinde-Weihnachtsangebot wieder mit einem Krippenspiel bereichern wird.

Hinweise:
Nach den Weihnachtsferien beginnt die Christenlehre am Dienstag, dem 08.Januar 2019.

Die Kinderreise 2019
findet vom 23.6. bis zum 29.6. statt.
Wir fahren ins Huthaus nach Schneeberg im Erzgebirge und werden wieder eine schöne Zeit zusammen verbringen.

Andere Veranstaltungen aus der Region:

16.12. 2018, Senzig 15:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Christenlehrekindern am 3. Advent
15712 Senzig, Kirchgemeindehaus,
Chausseestraße 59

27.01.2019, Senzig 11:00 Uhr
„Familienkirche“
15712 Senzig, Kirchgemeindehaus,
Chausseestraße 59

FAMILIENZENTRUM

Familienzentrum der Ev. Gemeinden Königs Wusterhausen
15711 Königs Wusterhausen Schenkendorfer Flur 25
Ansprechpartner: Natascha Lorang
Telefon: 03375 21 77 39
mail@familienzentrum-kw.de

Veranstaltungsorte des lebendigen Adventskalenders im Dezember 2018, jeweils 18:00 Uhr

Samstag	**1.**	EFG Zeesen, Karl-Liebknecht -Str.205 - 207
Sonntag	**2.**	Lukas Gemeinde, Kirche Niederlehme, Karl-Marx-Str.75, Niederlehme
Montag	**3.**	Bürgertreff und Volkssolidarität Gruppe 5 Fontaneplatz, KW
Dienstag	**4.**	JugendClub Fontane, Fontaneplatz 12, KW
Mittwoch	**5.**	Familie Ruback Siedlerweg 7, KW
Donnerstag	**6.**	Pro Fete, Friedrich – Engels - Str.6, KW
Freitag	**7.**	Familie Kalz, Cottbuser Straße 3, KW
Samstag	**8.**	Ev. Kita „Arche Noah“,Hauptstr.8 – 10, KW, OT Diepensee
Sonntag	**9.**	Der Turm Cafe und Kultur Funkerberg, KW
Montag	**10.**	Viola Beike, Bergstr.5 , KW, OT Senzig
Dienstag	**11.**	Frau Radhauer, Hafenstr. 16a, KW
Mittwoch	**12.**	Heimatverein Niederlehme „Spritzenhaus“ Am Dorfanger 15, KW, OT Niederlehme/Ziegenhals
Donnerstag	**13.**	Tourismusverband Dahme-Seen e.V. Bahnhofvorplatz5, KW
Freitag	**14.**	Frau Tietz, Ringstr.6, KW, OT Senzig
Samstag	**15.**	Anja +Holger Boelitz, Feldstr.4, KW, OT Zernsdorf
Sonntag	**16.**	Familie Marquardt, Mittelstr. 77 g, KW, OT Zernsdorf
Montag	**17.**	SHIA e.V. Verband Alleinerziehender, Bahnhofstr. 4, KW
Dienstag	**18.**	Wohnungsgenossenschaft, Heinrich – Heine- Str. 38a, KW
Mittwoch	**19.**	Roland/ Behnke, Landhausstr. 9/10, KW, OT Zernsdorf
Donnerstag	**20.**	Peggy Schuhmann Atelier und Musik, Kirchplatz 8 KW
Freitag	**21.**	Familie Rumpel, Heidestr.29 KW OT Senzig
Samstag	**22.**	Sabine Schöpflin 15712 Senzig/Königs Wusterhausen, Uferstraße 26
Sonntag	**23.**	Beate Haring/ Ines Schwarze, Am Penningsberg 24, KW
Montag	**24.**	Tee- und Wärmestube, Maxim-Gorki-Str. 6/7, KW

Mehrgenerationenhaus Fontanetreff
Fontaneplatz 12
15711 Königs Wusterhausen
Ansprechpartner:
Renate Müller-Schäfer
Tel. 03375 525592

NEU –
ab sofort im Mehrgenerationenhaus das A-B-C-Café.

Für Menschen, die unsicher oder ungeübt im Umgang mit Buchstaben und Zahlen sind.

Laut einer wissenschaftlichen Studie gibt es ca. 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nur einzelne Buchstaben oder Wörter schreiben können. Das wird funktionaler Analphabetismus genannt.

Im Landkreis Dahme-Spreewald betrifft das etwa 15.000 Menschen, 3.000 davon leben in Königs Wusterhausen.

Für sie gibt es jetzt Hilfe und Unterstützung.

Jeden Montag von 10.00 - 12.00 Uhr steht Ihnen Frau Kosmalla mit Rat und Tat zur Seite. Sie hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Von ihr erfahren Sie, wie Sie Sicherheit gewinnen, beim Lesen, Rechnen, Schreiben.

Schauen Sie vorbei.

Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos.

.

Bibelgesprächskreis	04. Dezember/18. Dezember 2018, 08. Januar/22. Januar 2019		
	dienstags	14-tägig, jeweils 10:00 Uhr	Pfarrer Arndt
Spielkreis	dienstags	09:15 Uhr-11:00 Uhr	Frau Henschel
	(bei Fam. Bunde, Bestensee – Kontakt über Frau Henschel)		
Christenlehre	dienstags	15:30 Uhr 1.-3. Klasse	Frau Henschel
	dienstags	16:45 Uhr 4.-6. Klasse	Frau Henschel
Konfirmandenunterricht	dienstags	16:00 Uhr Gruppe 1	Pfarrer Arndt
	mittwochs	16:30 Uhr Gruppe 2	Herr Kirchbaum
Junge Gemeinde	freitags	18:00 Uhr	Herr Kirchbaum
Kinderchor	montags	15:30 Uhr	Frau Scheetz
Chor	mittwochs	19:30 Uhr	Frau Scheetz
Flötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr	Frau Scheetz
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr	Herr Kalz
Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr	
Gebetsstunde	dienstags	18:15 Uhr	
Bibelstunde	dienstags	19:00 Uhr	

Frauenkreise mit Pfarrer Hülsen

DW	Deutsch Wusterhausen Dorfkirche DW	Montag, 10.12.2018, 15:00 Uhr Montag, 14.01.2019, 15:00 Uhr
KW	Königs Wusterhausen Pfarr- und Gemeindehaus KW	Donnerstag, 20.12.2018, 15:00 Uhr Donnerstag, 31.01.2019, 15:00 Uhr
KW	**Kreativkreis** Königs Wusterhausen Pfarr- und Gemeindehaus KW	Dezember: 03.12.2018 Januar: 14.01.2019 und 28.01.2019 jeweils montags 15:00 Uhr
S	**Gesprächskreis Schenkendorf** im Gemeinderaum	Januar: 16.01.2019, 19:00 Uhr

Gesprächskreis für Jung und Alt -
Kontakt Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49

wir treffen uns
04.12.2018 und 08.01.2019
dienstags, jeweils 20:00 Uhr

Regionalküsterei Schlossplatz 5, 15711 KW Öffnungszeiten:	Tel.: 03375-25 86 20, Fax: 03375-25 86 12 E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de Dienstag 10:00-12:00/15:00-18:00 Uhr Donnerstag 10:00-12:00 Uhr Außenst. Senzig: Mo. 14:30-17:30 Uhr
Ingo Arndt Pfarrer	Tel.: 03375 258621, Fax über Reg.-Küsterei Mobil: 0162 2963897 E-Mail: pfarrerarndt@email.de
Nora Rämer Pfarrerin	Mobil: 0163 8414664 E-Mail: n.raemer@googlemail.com
Uwe Weiß Pfarrer	Mobil: 01723086637 E-Mail: weiss.u@gmx.net
Susanne Behnke Küsterin	Tel.: 03375-25 86 20
Christiane Scheetz Kantorin	Mobil: 0174-94 08 990 E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de
Ute Henschel Gemeindepädagogin	Tel: 03375-46 81 63 E-Mail: henschel@ejnberlin.de
Oliver Kirchbaum Dipl.-Gemeindepädagoge	Tel.: 030-68 904-162 E-Mail: kirchbaum@ejnberlin.de
Beate Haring Besuchsdienst	Tel.: 03375 209122 E-Mail: beate-haring-kw@t-online.de

Gemeindekirchenräte:

DW **Andreas Dommisch** Vors. des GKR Deutsch Wusterhausen	Tel.: 03375-295612 mobil: 0179-2024677 E-Mail: info@adba-kw.de
S **Inge Steinke** Vors. des GKR Schenkendorf/Zeesen	Tel.: 03375-90 21 98 E-Mail: ingesteinke111@gmail.com
KW **Karsten Kalz** Vors. des GKR KW	Tel.: 03375-20 5262 E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de

Herausgeber: Die Mitteilungen werden vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redaktion/Koord./Druck/Verteilung.: Norbert Stark; info@kirchenmusik-kw.de, Layout: Lothar Lange. Beiträge können Sie gern an die oben genannte E-Mailadresse schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entscheiden. Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang. Gedruckte Ausgabe: 2.000; E-Mail-Versand an ca. 100 Empfänger. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.12.2018**